



Evang.-ref. Kirchgemeinde Herzogenbuchsee

Präsidium Kirchgemeinde
Bettenhausenstrasse 10
Postfach 39
3360 Herzogenbuchsee
Telefon: 062 961 16 66
Telefax: 062 961 01 02
E-Mail: praesidium@ref-kirche-herzogenbuchsee.ch
Postkonto: 49-566-9

Bettenhausenstrasse 10
Postfach 398
3360 Herzogenbuchsee

21. Januar 2020

MEDIENMITTEILUNG

Die Kantonspolizei Bern konnte den genauen Hergang beim Kirchturmbrand vom 24. Dezember 2019 in Herzogenbuchsee nicht eruieren, wie sie heute Dienstag mitteilt. Möglich sei, dass ein technischer Defekt oder eine brennende Kerze das Feuer ausgelöst hätten. Der Kirchgemeinderat wird die aktuellen Brandschutzmassnahmen prüfen und allenfalls im Rahmen der Sanierung der Kirche verstärken. Mit dem Wiederaufbau wurde inzwischen begonnen.

Die Ermittlungen der Kantonspolizei zur Ursache des Brandes des Kirchturms der Evang.-ref. Kirche Herzogenbuchsee sind abgeschlossen. Wie die Kantonspolizei heute Dienstag, 21. Januar mitteilt, konnte der Hergang bei dem Brand nicht genau eruiert werden. Entweder habe ein technischer Defekt an den elektrischen Gebäudeinstallationen oder eine brennende Kerze den Brand ausgelöst, heisst es in der Medienmitteilung der Kantonspolizei. Der evangelisch-reformierte Kirchgemeinderat Herzogenbuchsee nimmt dies zur Kenntnis und bedankt sich bei der Kantonspolizei für die aufwändigen Abklärungen.

Die aktuellen Brandschutzmassnahmen der Kirche Herzogenbuchsee entsprechen den gesetzlichen Vorgaben. Sie wurden im Rahmen der Sanierung 2018 überprüft. Der Kirchgemeinderat wird sie erneut zum Thema machen und allenfalls im Zuge des Wiederaufbaus der Kirche verstärken.

Wiederaufbau gestartet

Inzwischen wurde mit dem Einrüsten des Kirchenschiffs und des Turms begonnen. Die Arbeiten zur Wiederinstandsetzung werden längere Zeit beanspruchen. Der Kirchgemeinderat hofft, dass die Kirche zur Weihnachtsfeier 2020 wieder genutzt werden kann.

Der Kirchturmbrand hat in der Bevölkerung weitherum Betroffenheit ausgelöst. Die Anteilnahme war gross. Aufgrund vielfacher Anfrage wurde ein Spendenkonto eingerichtet. Bis heute sind rund 30'000 Franken an Spenden eingegangen. Der Kirchgemeinderat bedankt sich für die Solidaritätsbekundungen und Hilfsangebote. Über die Verwendung der Spenden wird der Kirchgemeinderat entscheiden.

Auskünfte an die Redaktionen:

- Richard Pfister, Kommunikationsbeauftragter, 079 952 20 65
- Christoph Tanner (Präsident Evang.-ref. Kirchgemeinde) 079 344 89 40